

# Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 48

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ein Anerkennungs schreiben veröffentlicht. Dieses bewog einen Herrn B. in Nr. 44 derselben Zeitung, bevor er den Ofen, noch viel weniger dessen Konstruktion und nicht einmal das Lokal gesehen hatte, ein sehr voreiliges Urtheil zu veröffentlichen mit der großartigen Aeußerung:

„Es sei ein bekannter Kniff von Ofenfabrikanten, durch Ueberheizung v. dünnen Ofenwänden schnell zu wärmen“ zc.

Solche von B. gemachten Aeußerungen klingen wie Geschäftsneid in die Ohren. Wenn B. Detail bedarf, so mag er sich an Herrn J. Knabenhaus, Ofenbauer in Chur, wenden, der ihm sagen kann, daß ein zweiter Modellofen in

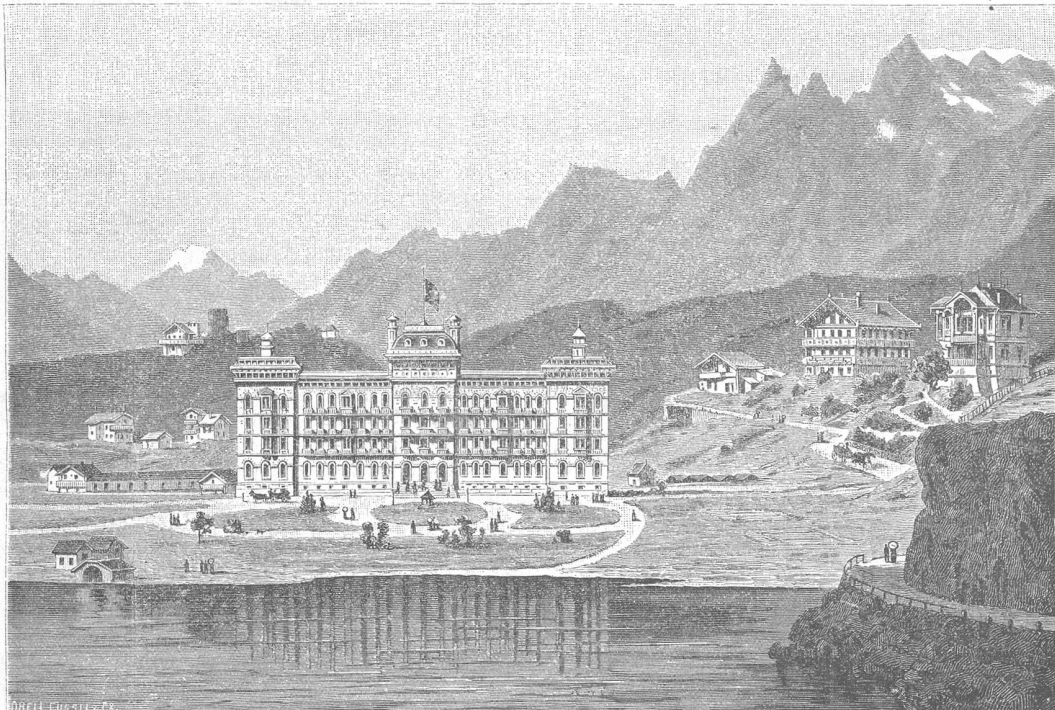
261. Ich möchte gerne von älteren und erfahrenen Fachmännern ihre Meinung über Dauerhaftigkeit und übrige Verhältnisse der Blechbedachungen, speziell über Zint-, verbleites und verzinktes Blech kennen lernen, sowie auch schweizerische Firmen, die genannte Bleche in verschiedenen Formaten u. Mustern am billigsten liefern.

NB. Nicht zu vergessen ist bei der Angabe, daß wir im Gebirgslande sind. S. S. in P. (Graubünden).

262. Wo bezieht man in der Schweiz ächte Wienerseffel?

264. Müssen die Rollen an einer Bandsäge klein oder groß, weit oder nahe aneinander gesetzt sein, wenn man nur 1/2 Pferdekraft zur Verfügung hat? Ist ein Unterschied zwischen Holz- oder Gußrollen hinsichtlich der Kraft?

265. Wer liefert solide rohe oder verfertigte Schaufelstiele und zu welchem Preis?



**Ausicht der Kur-Hotel- und Villen-Bauten auf Maloja.**

(Ausgeführt von dem jüngst verstorbenen Baumeister Alexander Kuoni.)

Zürich erstellt und in Thätigkeit sich befindet, mit ebenso gutem Zeugniß wie von Maienfeld, ohne daß die Bewohner in Zürich, noch die Schulkinder in Maienfeld frieren oder braten.

R.

### Fragen.

256. Wer ist Lieferant von Rasierstühlen mit verstellbarer Rücklehne?

257. Welche Fabrik liefert einfache solide Pressen und Dessinfarbeneinlagen für Cementmosaikplättli und wo sind solche zu beschaffen? Preisofferten und Zeichnungen, mit Chiffre P 824 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

258. Welche Fabrik liefert guten Portland-Cement für Handel und Cementwaarenfabrikation (Engros)? Preisofferten, mit Chiffre L 824 bezeichnet, an die Expedition d. Bl.

259. Wer gibt Auskunft über Verwendung von Wasserglas zur Cementwaarenfabrikation und welche Fabrik liefert gut? Preisofferten, mit Chiffre J 824 bezeichnet, an die Exp. d. Bl.

260. Wer liefert waschächte Dämpfarbe, auf Stoffe verwendbar?

266. Welche Farbe oder welcher Anstrich muß bei einem Kachelofen verwendet werden, daß derselbe solid ist und die Hitze erträgt?

267. Welches gut eingerichtete Spenglergeschäft oder welche Blechwaarenfabrik ist für fortlaufende Lieferung von Blechflaschen für Flüssigkeiten à 1, 5, 10 und 20 Liter eingerichtet? Verbrauch jährlich von großen Quantitäten. Baarzahlung stets nach jeweiliger Lieferung.

### Antworten.

Auf Frage 231. Gewünschte Fahngarnituren liefert (Zeichnungen und Preiscurant franko) J. Tobler, Gürtler, Römerstraße, Zürich.

Auf Frage 241: „Was würde die Anlage eines Wasserwerks kosten mit 100 Liter per Sekunde, 20 Meter Gefäll und 100 Meter Wasserlauf?“

Ungefähre Kosten: 100 lf. Meter Röhren von 35 Cm. Durchmesser Fr. 1800, Transport und Legen Fr. 300, Dichtungsmaterial und Arbeit Fr. 100, Tangentialturbine von 1 Meter Durchmesser mit regulirbarem Einlauf u. Kammer, montirt Fr. 1200, allfällige

Cement- und Maurer-Arbeiten für Fassung des Wassers und Ablauf n. Fr. 500. Die Wasserkraft beträgt brutto 26 Pferdekkräfte, dürfte aber — die verschiedenen Reibungsverluste bis auf das erste Getriebe berechnet — wenig über 60 pCt. des obigen kommen. Anzahl der Radumgänge 160 per Minute bei bester Kraftausnützung.

Auf Frage 242. Hobeisen mit langen Schrauben (Peugeot frères), prima Qualität, liefert billigst und promptest die Eisenhandlung C. Bachmann in Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 242. Die Eisenhandlung J. Cuoni in Grenchen liefert diese Spezialität Hobeisen.

Auf Frage 242. Französische Hobeisen mit Klappenschrauben, Stecheisen, Lochbeutel (Fabrikname: Peugeot frères) liefert in erster Qualität zu den billigsten Preisen H. Kopp, Grenchen (Soloth.).

Auf Frage 242. Hobeisen mit Fabrikmarke Peugeot frères führe auf Lager in den gewöhnlichen Sorten. Solche mit langer Schraube können sofort besorgt werden.

Leimm-Marty, Multergasse, St. Gallen.

242. Solche Hobeisen hält auf Lager Alfred Egger, Narwangen (Bern).

Auf Frage 243. Ich übernehme nach mehrjährigen Erfahrungen in diesem Fache Feuerveränderungen mit Garantie und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Anton Gwerder, Schlosser in Schwyz.

Auf Frage 243 antworte dem Fragesteller, daß H. Knabenhans-Mhynner in Zürich und J. Knabenhans in Gur, Ofen- und Kochherdbauer, jeden Fehler von Rauch- und Dampfzügen vom Kochherd bis zum Dampfkessel mit jeder Garantie beseitigen und auch neue ohne Fehler herstellen.

Auf Frage 243. Es wird wahrscheinlich, wie es gewöhnlich geschieht, der Kaminschoß nicht richtig eingesetzt sein und zwar so, daß beim Uebergang des verjüngten Rauchhutes in den Kamin ein Vorsprung des letztern (eine rechtwinklige Ecke) besteht, die entfernt werden muß.

H. K.

Auf Frage 244. Wenden Sie sich an J. Nef, Säger in Sarg-Seeuwald.

Auf Frage 244. Eichene Latten von 25—30 mm Dicke und 35—50 mm Breite in beliebiger Länge liefert Gygax zur Säge in Delsberg.

Auf Frage 247. Wenden Sie sich an die Firmen Bannwart u. Brunner, Zürich; Wilhelm Geßler, Basel; Fritz Marti, Winterthur; Wolf u. Weiß, Zürich; H. Kopp, Grenchen (Solothurn).

Auf Frage 247. Spiralfedern in Rundstahl, gehärtet und ungehärtet, liefert B. Scheller, Schaffhausen.

Auf Frage 249. In der Kettenfabrik Brun, Nebikon (Luzern).

Auf Frage 250. Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 253. Um Eichenholz am schönsten und gleichmäßigsten färben zu können, verwende man meine ätherische Beize (per Kilo Fr. 2. 25), wenn keine Einrichtung vorhanden ist, um das Holz mittelst Kochen oder Dämpfen zu färben.

H. Kopp, Grenchen (Solothurn).

Auf Frage 254. Ausgezeichnete Schleif- und Abziehsteine nebst Nutschern und bestem Schmirgel liefert H. Kopp, Grenchen (Solothurn).

Auf Frage 254. Eugen Mäder, Baumeister in Baden, kann Ihnen Offerten machen. — Genaue Auskunft gibt Ihnen gerne Dr. B. Merk in Frauenfeld, der vorzügliche Schmirgelschleifsteine fabrizirt.

## Submissions-Anzeiger.

**Kirchenbau Erlenbach.** Für den Neubau der Kirche in Erlenbach werden hiemit die Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Friedr. Wehrli, Münsterg. 1, Zürich, vom 24. Februar bis 6. März eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Bezirksrichter Büeler in Erlenbach, einzuwenden bis 8. März.

**Stadt Zürich — Elektrische Beleuchtung.** Behufs Einführung der elektrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der mutmaßliche Konsum, sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschließend, soll nun unverzüglich ein definitives Projekt sammt Kostenvoranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden. Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Spezialkommission eine Konkurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von diesbezüglichen Offerten. — Das Konkurrenzprogramm nebst Plänen ist durch das Ingenieurbureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen. Die Offerten müssen bis spätestens den 15. Mai

l. J. schriftlich und verschlossen Herrn Stadtrath H. Pestalozzi, Präsidenten der Spezialkommission, eingereicht werden.

**Lieferung von verzinktem Eisenwellblech** für die Schweizerische Nordostbahn. Ueber die Lieferung von 2000 Quadratmeter verzinktem Eisenwellblech sammt Befestigungsmitteln für Neudeckung der Einseighalle im Bahnhof Schaffhausen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Reflektanten dieser Lieferung werden eingeladen, von den Plänen und Bedingungen auf dem Bureau des Ober-Ingenieurs für den Betrieb der Schweizer Nordostbahn, Herrn Th. Weiß, im Rohmaterialbahnhof Auserhölz, Einsicht zu nehmen und ihre Offerten an die Direktion der Nordostbahn einzureichen bis 10. März.

**Die israelitische Kultus-Gemeinde in Zürich** beabsichtigt, für den vergrößerten Friedhof in Wiedikon eine neue Einzäunung von 348 Meter Länge zu erstellen. Die näheren Bedingungen, Zeichnungen nebst Auszügen über die Maurer-, Steinmetz- und Schlosser-Arbeiten sind bei Herren Chiodera u. Tschudi, Architekten, einzusehen. — Offerten auf diese Arbeit sind bis zum 5. März schriftlich und verschlossen an Herrn Leop. Bollag, Präsident der israelitischen Kultusgemeinde, Schützengasse, Zürich, einzureichen.

**Gefängnißbaute Langnau (Bern).** Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten für ein neu zu erstellendes Gefängnißgebäude in Langnau zur Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst die Pläne zur Einsicht aufgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnißbaute Langnau“ versehen der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und versiegelt einzureichen bis und mit 10. März.

**Für Maler.** Die Gemeinde Regensdorf ist Willens, bei ihrem Schulgebäude sämtliche Fensterposten, Fenster und Jalousieläden frisch anstreichen zu lassen. Bewerber für diese Arbeit wollen gefl. schriftliche Preisangaben dem Schulverwalter G. Hofweiler in Regensdorf einsenden, bei welchem auch nähere Auskunft ertheilt wird.

**Kosthaus für Kantonschüler in Narau.** Die Umbauten werden in folgenden Abtheilungen der Konkurrenz unterstellt:

1. Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Glaser-, Spengler- und Schlosserarbeiten. 2. Schreinerarbeiten. 3. Hafnerarbeiten. 4. Malerarbeiten, 5. Tapezierarbeiten. 6. Eisenlieferungen. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen im Bureau des Hochbaumeisters zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kantonschülerkosthaus“ versehene Eingaben sind bis zum 6. März nächsthin der Baudirektion in Narau einzureichen.

**Pfähltreihe.** Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer Pfähltreihe von ca. 200 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach. Bauvorschriften und Affordbedingungen können sowohl auf dem Bureau des Kantonsingenieurs als auch bei Herrn Hafnermeister Gmür in Rorschach eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strandbodenschutz Rorschach“ bis spätestens den 3. März lfd. Jahres an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

**Wasserversorgung Brienz.** Behufs Ausführung der Wasserversorgung in Brienz läßt die dortige Gemeinde die dahierigen Lieferungen und Arbeiten zur Konkurrenz ausschreiben. Die Pläne und Vertragsbedingungen sind auf der Gemeindefschreiberei in Brienz, sowie auch theilweise auf dem Bureau des Hrn. B. Studer in Thun einzusehen. Eingaben mit Einsetzung der Preise nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen sind bis zum 23. März 1889 inclusive schriftlich und versiegelt mit der Ueberschrift „Eingabe für die Wasserversorgung in Brienz“ an die dortige Gemeindefschreiberei abzugeben.

**Herstellung von Betonkanälen.** Die Herstellung von ca. 1700 lfd. Metern Betonkanälen von 60/90, 80/120 und 90/135 cm Lichtweite soll in Afford vergeben werden. Die bezüglichlichen Vorschriften können beim Kantonsingenieur in Basel bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Uebernahmsofferten sind an das Sekretariat des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt einzureichen bis 16. März.

**Inventur-Ausverkauf** rein wollener doppeltbreiter Stoffe à 85 Cts. bis Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 Cts. bis Fr. 4. 75 Cts. per Meter) versenden in einzelnen Metern direkt an Private franko in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst, neueste Modebilder gratis.